

Sitz 12.08.2014

IMMO STELLEN AUTO TRAUER AN

Dienstag, 12.08.2014 Stuttgart 3

Nachrichten Stuttgart - Region & Land Veranstaltungen Fotos Videos

Stuttgart Stadtblzrke Region Stuttgart 21 Baden-Württemberg Reportage

Stuttgart - Region & Land > Baden-Württemberg

### 30 neue Stadtbahnen warten auf ihre Zulassung



So sehen die neuen Stadtbahnen der Firma Bombardier aus - mit ihrer Zulassung gibt es allerdings Probleme Foto: Jöhle

Karlsruhe - In den Pfingstferien konnten die Karlsruher die neuen Stadtbahnen des Herstellers Bombardier testen. Ein halbes Dutzend der optisch ansprechenden Fahrzeuge war für einen Pendelverkehr zur Innenstadt eingesetzt worden - Folge des Tunnelbaus im Zentrum. Doch so richtig im Einsatz sind die Bahnen noch nicht, denn auch zwei Jahre nach Auslieferung wartet man in Karlsruhe weiter sehnlichst auf deren Zulassung.

Fast 260 elektrisch betriebene Schienenfahrzeuge haben die Verkehrsbetriebe Karlsruhe (VBK) und das zweite städtische Tochterunternehmen, die Albtal-Verkehrsgesellschaft (AVG) im Nordwesten des Landes im Einsatz. 100 davon sind so genannte Zweisystemwagen, die sowohl Straßenbahn- als auch Eisenbahntrassen befahren können. Die 30 neuen Bahnen von Bombardier werden dringend benötigt.

Christian Höglmeier, der technische Geschäftsführer der AVG, sah bereits im Februar den geplanten Vollbetrieb auf Heilbronn Nord waren schon im Juni 15 der neuen Zweisystem-Stadtbahnen vorgesehen gewesen. Die Inbetriebnahme der Strecke nach Neckarulm, verbunden mit einer Erweiterung des Taktverkehrs, musste verschoben werden. Auch auf neuen Trassen ins südpfälzische Gernsheim im waren zusätzliche Fahrzeuge fest eingeplant.

### Der geplante Vollbetrieb wurde mehrfach verschoben

„Anspannung“ . Bis Dezember müssen noch weitere Nachweise gebracht werden. Der Online-Stellenmarkt der Stuttgarter Zeitung. STUTTGARTER-ZEITUNG.DE für die

Dokumentationen übergeben - anderthalb Jahre nach Auslieferung der Fahrzeuge. Bei den neuen Bahnen scheint es hinten und vorne zu fehlen. Der Projektleiter der AVG listete in einem hausinternen Vortrag kürzlich zahlreiche Mängel auf.

### Anteb und Türöffnungsmechanismus machen Probleme

Technischer Höglmeier räumte auf Nachfrage zudem ein, dass wichtige Teile gewechselt wurden. „Bei den Motoren hat der Hersteller auf dem Prüfstand technische Probleme festgestellt, und sie deshalb getauscht“, teil er mit. Schon die Antriebsmaschine hat demnach mehr als nur Kinderkrankheiten. Auch mit den Türöffnungen hatten die Ingenieure erhebliche Probleme: obwohl nach neuen DIN-Standards gefertigt, dauerten die Öffnungs- und Schließvorgänge beim Ein- und Ausstieg etwa doppelt so lang wie bei bisherigen Fahrzeugen. Das würde erhebliche Probleme bei Einhaltung des Fahrplans nach sich ziehen. „Die sequenziellen Abläufe dauern vier bis fünf Sekunden länger als bei Bahnen im Bestand“, behauptet jetzt die AVG. Eigene Testmessungen dieser Zeitung zeigten noch bis zu 20 Sekunden Unterschied. Die Liste der Mängel könnte fast endlos fortgesetzt werden - Probleme mit Steuerungssoftware konnten jene Karlsruher hautnah erleben, die an Pfingsten die Pendelzüge nutzten. Kupplig und ruckartig waren Anfahrts- und Bremsvorgänge, was offenbar nicht an den Fahrern lag. Anfangs konnte wegen Softwareproblemen auch lange nicht im Zweiverbund gekuppelt werden. Beobachtet vor Ort schüttelten angestrichelt der Mängel den Kopf.

Der Projektleiter für die Inbetriebnahme der Fahrzeuge im regulären Stadtbahnbetrieb kündigte jetzt an, man wolle noch im Herbst „die Vollzulassung erreichen“. Ob das klappt, ist fraglich. Die Fahrzeuge waren 2009 bestellt worden, die für 2012 zugesagte Auslieferung und Betriebszulassung hat sich mehrfach verzögert. Wann die neuen Bahnen auch auf den Streckenabschnitten bei Heilbronn, Sinsheim und Neckarulm im Einsatz werden können, ist derzeit nicht fest planbar. Die Fahrzeuge von Bombardier sollten auch die ersten tunneltauglichen Stadtbahnen im Verkehrsverbund sein.

### Die Organisation der Karlsruher Verkehrsbetriebe

Die nach 1992 Verkehrsbetriebe Karlsruhe (VBK) und die Albtal-Verkehrsgesellschaft (AVG) verfügen über mehr als 260 elektrisch betriebene Schienenfahrzeuge. Von den Zweisystem-Wagen sind derzeit, wie es im Geschäftsbericht für 2012 heißt, bei den VBK 17 und bei den in insgesamt zehn Landkreise verkehrenden AVG-Wagen 100 Fahrzeuge im Einsatz. Plus die Zahl x, der noch nicht zugelassenen, neuen Stadtbahnen „Flexity Swift“ von Bombardier. Nach dem Ausscheiden des Alleingeschäftsführers Walter Casazza haben die Verkehrsbetriebe jetzt eine Doppelspitze. Alexander Pischon, der von der DB Region Rhein-Neckar kommt, ist seit Juli kaufmännischer Geschäftsführer der beiden städtischen Tochterunternehmen VBK und AVG, und zugleich alleiniger Chef des Verkehrsverbunds KVV. Ascan Egger wird zum 1. August die technische Geschäftsführung der beiden Unternehmen übernehmen. Er war bisher Betriebsleiter der S-Bahn-Verkehre in Hannover. Die Verkehrsbetriebe Karlsruhe gelten als Kerntück. Auch die Albtal-Verkehrsgesellschaft ist hundertprozentige Tochter einer städtischen Holding.

Empfehlen Weitere Artikel Baden-Württemberg Drucken